

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09208694
Kreis Mittelsachsen
Gemeinde Brand-Erbisdorf, Stadt
Anschrift Freiwald -
Gem. * Fl.-stck. * Flur Erbisdorf * 775/1
Bauwerksname Parade- oder Katharinenstein

Kurzcharakteristik

Gedenkstein; ortshistorische Bedeutung

Denkmaltext

An der Straße von Müdisdorf nach Berthelsdorf, unweit des Röschenhauses bzw. am "Alten Hofe", steht am Straßenrand ein verwitterter, flacher, aufrechtstehender Gneisblock, ohne erkennbare Inschrift. Dieser Stein soll die Stelle der Entlassung des Ritterheeres gegen die Hussiten (1426) durch die Kurfürstin Katharina bezeichnen. - Weil Kurfürst Friedrich der Streitbare beim Kaiser in Ungarn weilte, rief die Kurfürstin Katharina zwischen Berthelsdorf und Müdisdorf das Ritterheer zusammen. 20.000 Ritter und Knechte mit ihrem Tross sollen sich eingefunden haben. - Im vorigen Jahrhundert soll am genannten Katharinenstein noch folgende Inschrift lesbar gewesen sein: "Hier am Zechenbusch nahm Kurfürstin Katharina am 14. Juni 1426 die Parade von über 8000 Streiter ab, welche in die Schlacht bei Aussig zogen." Unsaniert, Inschrift ist nicht mehr erkennbar (2005).
 Als Zeugnis der Regionalgeschichte denkmalwürdig.

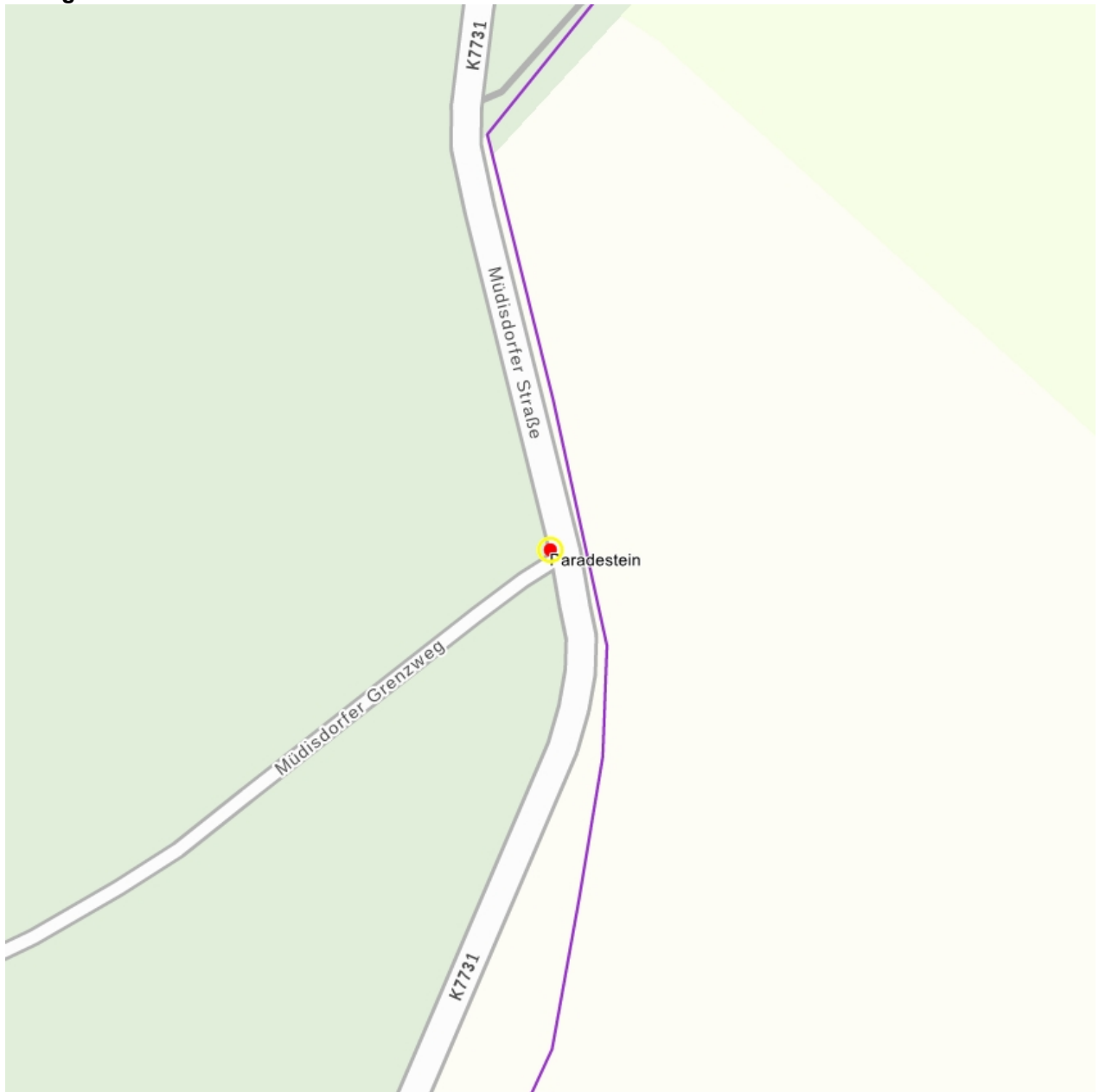
LfD/2012

Datierung wohl 15. Jh. (Gedenkstein)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	LXXVIII/37/28A
Aufnahmejahr	2000
Fotograf	Bechter, Barbara
Beschreibung	sog. Paradestein



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

